



Knobloch - Naturbeschichtung

Schloßgasse 19
07806 Neustadt an der Orla

Telefon: 036481-50389

Email: info@nawofa.de
Internet: www.nawofa.de

Technisches Merkblatt Nawofa Isoliergrund (I-H-R)

Produktbeschreibung

Eigenschaften:

Wässrige Spezialgrundierung, die das Ausbluten von Holzinhaltstoffen blockiert, sowie Wasserflecken an Wand- und Deckenflächen bindet. (Verhindert auch in den meisten Fällen das Durchschlagen alter Farben, Lehmuntergründen, durch Feuchtigkeitseinwirkung im Untergrund lösende Materialien dunklen Rindenanteilen in Spanplatten das häufig beim Arbeiten mit wässrigen Beschichtungen auftritt).

Hochdeckend matt und scheuerbeständig, so dass in den meisten Fällen zwei Anstriche zum Abdecken des Untergrundes und die gewünschte Isolierwirkung genügt.

(Testbeschichtung durchführen mind. 2 – 3 m² und trocknen lassen)

Sehr gute Untergrundhaftung, spannungsarmes Auftrocknen und gute Diffusionsfähigkeit.

Fast lösungsmittelfrei, dadurch umweltschonend und sehr geruchsarm, was beim Renovieren von Innenräumen eine schnelle Wiederinbetriebnahme ermöglicht (Hotels, Gaststätten, Büros, öffentliche Gebäude usw.). Der getrocknete Nawofa Isoliergrund (I-H-R) kann nach Einhaltung der Trockenzeit anschließend mit Nawofa beschichtet werden.

Anwendung:

Nawofa Isoliergrund (I-H-R) ist eine Grundierung auf wässriger Basis für alle festen, tragfähigen und saugenden Untergründe, welche lösungsmittelhaltige Sperr- und Isoliergründe bei gleich guten Ergebnissen ersetzen kann.

Nikotinverschmutzte Flächen sowie Teerflecken mit entsprechendem Reiniger reinigen und mit lösemittelhaltiger Isolierfarbe behandeln.

Bindemittelbasis:

Vinylester – Terpolymerisat

Farbton:

Nur in weiß lieferbar.

Pigmentbasis:

Titandioxid und anorganische Füllstoffe.

Dichte:

Ca. 1,20 kg/dm³.

Untergrundvorbehandlung

Verschmutzte Flächen gründlich reinigen, haftmindernde Rückstände entfernen, so dass ein tragfähiger, fester, sauberer und trockener Untergrund entsteht.

Stark saugende, sandende, mehlende oder kreadende Untergründe mit wässrigem Tiefgrund oder lösungsmittelhaltigem Tiefgrund verfestigen. Neuputzstellen mit Mehrfachfluat neutralisieren und Nachwaschen.

Glänzende und nicht saugfähige Oberflächen, wie z.B. Alkydharzanstriche, zunächst anschleifen.

Schalöl- oder Trennmittelrückstände auf Beton müssen unter Zusatz von geeigneten Reinigungsmitteln sorgfältig entfernt werden, um eine einwandfreie Haftung nachfolgender Beschichtungen gewährleisten zu können.

Verarbeitung

Nawofa Isoliergrund (I-H-R) wird mit Rolle in Lieferform unverdünnt aufgetragen.

(Es gilt immer mindestens 2x Grundieren mit je 24 Stunden Austrocknungszeit vor jeder weiteren Beschichtung)

Verbrauch:

150 – 200 ml/m², je nach Struktur und Rauigkeit des Untergrundes. Es muss immer soviel Isoliergrund aufgetragen werden, dass ein porenfreier Anstrichfilm erhalten wird.

Verbindliche Verbrauchsmengen sind durch Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.

Werkzeugreinigung:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Verarbeitungsbedingungen:

Nicht unter +5°C Luft- und Untergrundtemperatur. Der Untergrund muss trocken und frostfrei sein.

Auftragsstärke:

60 – 80 µm trocken.

Trocknung:

Bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit beträgt die Trocknungsdauer ca. 4 – 6 Stunden, die sich jedoch bei hoher Luftfeuchtigkeit und / oder niedrigen Temperaturen verlängert.

Erst nach restloser Durchtrocknung, frühestens nach 24 Stunden, kann auf den mit tex – Putz Isoliergrund gestrichenen Flächen weitergearbeitet werden.

Lieferform:

Gebindegrößen: 5 Liter Kunststoffeimer

15 Liter Kunststoffeimer

Zusatzinformationen

Lagerung:

Behälter gut verschlossen, kühl und frostfrei lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

In geschlossenen Originalgebinden mindestens 1 Jahr lagerfähig.

Entsorgung:

Eingetrocknete Reste bzw. abgebundenes Material können zusammen mit normalem Hausmüll entsorgt werden. Nicht abgebundenes Material mit Zement vermischen und erhärten lassen, dann entsorgen.

Anmerkung

Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Erzeugnisse dienen, behalten wir uns vor.

Unsere Angaben sollen Sie nur beraten; sie sind unverbindlich und den jeweiligen örtlichen Verhältnissen anzupassen. Bei Nachlieferungen sind geringe Farbtonabweichungen nicht auszuschließen. Alle Lieferungen sind vor der Verarbeitung auf Richtigkeit bezüglich Art und Farbton zu prüfen.

Technisches Merkblatt Nawofa

Produktbeschreibung

Eigenschaften:

Die im trockenen Zustand gelieferte Wand- und Deckenbeschichtung aus Naturfasern, welche im Beutel / Hobbock geliefert wird kann gleich mit Wasser angemischt werden. Nawofa wird mit Hilfe einer Glättkelle auf die vorbereiteten Flächen aufgetragen. Die beschichteten Flächen sind wärme- und schalldämmend, feuchtigkeitsregulierend, atmungsaktiv, elastisch, überstreichbar, unebenheitsausgleichend, einfach und nahtlos zu verarbeiten, man hat keinen Verschnitt, hat eine hohe Lebensdauer, keine Verletzungsgefahr, auch nach Jahren reparaturfähig und kann jederzeit durch Wasser entfernt werden.

Sehr gute Untergrundhaftung, spannungsarmes Auftrocknen und gute Diffusionsfähigkeit. Lösungsmittelfrei, dadurch umweltschonend und geruchlos, was beim Renovieren von Innenräumen eine schnelle Wiederinbetriebnahme ermöglicht (Hotels, Gaststätten, Büros, öffentliche Gebäude usw.)

Anwendung:

Nawofa ist ein Naturprodukt und kann auf jeden dementsprechend vorbereiteten Untergrund verarbeitet werden.

Nawofa bietet sich für jede Art von Applikationen an. Sei es bei der Ausstattung von Neubauten, bei Renovierungen oder der Restauration von Altbauten. Durch ihre Vielfalt sind der kreativen Gestaltung kaum Grenzen gesetzt.

Bindemittelbasis:

Cellulose

Farbton:

Lieferbar in weiß oder nach Muster Nawofa Effektmaterialien.

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss entsprechend der rohen Fläche vorbehandelt werden. Das Durchschlagen alter Farben, Lehmuntergründe, durch Feuchtigkeitseinwirkung im Untergrund

lösende Materialien und Holzwerkstoffe wird mit Nawofa Isoliergrundierung (I-H-R) verhindert.

(Testbeschichtung durchführen mind. 2 – 3 m² und trocknen lassen)

Verarbeitung

Nach entsprechender fachgerechter Vorbehandlung des Untergrundes wird Nawofa für die Verarbeitung vorbereitet.

1. Nawofa Beutel öffnen und die darin befindliche Nawofa Trockenmasse von Hand durchmischen evtl. vorhandene Klumpen zerrupfen. Jetzt können Nawofa Effektmaterialien mit untergemischt werden.

2. Vorgegebene Wassermenge (möglichst handwarm) wird nun der Nawofa Trockenmasse langsam zugegossen, so dass die Fasern von oben nach unten durchnässt werden.

3. Nun Nawofa und das dazu gegebene Wasser von Hand gut durchmischen. (Keinen Quirl verwenden!)

4. Die gut durchgemischte Nawofa - Masse ca.30 – 40 min quellen lassen.

5. Nach dieser Zeit nochmals von Hand gut durchmischen und gegebenenfalls noch etwas Wasser dazu geben.

Es muss eine weiche und spachtelfähige Masse entstehen.

6. Nawofa wird nun auf den entsprechend vorbereiteten Untergrund mit einer Glättekeule gleichmäßig aufgetragen.

7. Nach der Verarbeitung sollte sofort mit der Trocknung begonnen werden. Auf keinen Fall sollte der frisch renovierte Raum länger als 5 Stunden stehen bleiben ohne Punkt 1 - 3 zu beachten.

Da Nawofa ein natürliches Produkt ist, besteht sonst Stockgefahr.

Verbrauch:

260 – 270 g/m² trocken bei Nawofa abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes.

Verbindliche Verbrauchsmengen sind durch Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.

Werkzeugreinigung:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Verarbeitungsbedingungen:

Nicht unter +5°C Luft- und Untergrundtemperatur. Der Untergrund muss frostfrei sein. Es gibt verschiedene Möglichkeiten Nawofa zu trocknen.

Trocknung: 1. Den Raum aufheizen und Stoßlüftungen nach jeweils 1 Stunde für Nach der Verarbeitung sollte sofort mit der Trocknung begonnen werden. Auf 10 min durchführen. Trocknungszeit ca. 6 - 7 Tage (je nach Witterung).

Kein Fall sollte der frisch renovierte Raum länger als 5 Stunden stehen bleiben 2.

Durchzugslüftung durch geöffnete Fenster und Türen

ohne Punkt 1 - 3 zu beachten. Trocknungszeit ca. 5 - 6 Tage (je nach Witterung).

Da Nawofa ein natürliches Produkt ist, besteht sonst Stockgefahr. 3. Aufstellen eines elektrischen Raumentfeuchters / Trockner.

Trocknungszeit ca. 2 - 4 Tage

Lieferform:

Beutel / Hoppock

Zusatzinformationen

Lagerung:

Beutel gut verschlossen, kühl und frostfrei lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. In geschlossenen Originalgebinden mehrere Jahr lagerfähig.

Hinweis:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Kontakt mit Augen vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen mit viel Wasser ausspülen.

Angrenzende Bauteile sorgfältig abdecken bzw. gegen Spritzer schützen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Nicht mit andersartigen Materialien mischen, da sonst die produktspezifischen Eigenschaften negativ verändert werden.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden.

Anmerkung

Der Einsatz bewährter Rohstoffe garantiert gleichbleibend gute Qualität. Modernste Fertigungsanlagen sorgen für konstante Zusammensetzungen. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Erzeugnisse dienen, sind vorbehalten.

Unsere Angaben sollen Sie nur beraten; sie sind unverbindlich und den jeweiligen örtlichen Verhältnissen anzupassen. Auf unterschiedliche Baustellenbedingungen haben wir keinen Einfluss. Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien sowie die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik zu berücksichtigen. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen.

Bei Nachlieferungen sind geringe Farbtonabweichungen nicht auszuschließen. Alle Lieferungen sind vor der Verarbeitung auf Richtigkeit bezüglich Art und Farbton zu prüfen.

Verarbeitungsrichtlinien Nawofa

1. Die zu beschichtende Fläche gründlich reinigen, alte Tapeten, losen Putz, alte lose Farbanstriche entfernen, haftmindernde Rückstände entfernen, so dass ein tragfähiger, fester, sauberer und trockener Untergrund entsteht. Stark saugende, sandende, mehlende oder kreibende Untergründe mit wässrigem Tiefgrund oder Lösungsmittelhaltigem Tiefgrund verfestigen. Risse und Löcher sind zu verspachteln. Glänzende und nicht saugfähige Oberflächen, wie z.B. Alkydharzanstriche, zunächst anschleifen. Schalöl- oder Trennmittelrückstände auf Beton müssen unter Zusatz von geeigneten Reinigungsmitteln sorgfältig entfernt werden, um eine einwandfreie Haftung nachfolgender Beschichtungen gewährleisten zu können.
2. Bei verschiedenen Untergründen ist kein Nawofa Isoliergrund (I-H-R) nötig, es muss aber immer ein gleichmäßiger weißer Untergrund vorhanden sein. Es dürfen auf gar keinen Fall unterschiedlich farbige oder fleckige Untergründe beschichtet werden.
3. Nawofa Isoliergrund (I-H-R) wird mit der Rolle im Abstand von mind. 24 gleichmäßig satt aufgetragen in der Häufigkeit wie nachfolgend aufgeführt für die entsprechenden Untergründe.
Gipsputz ist ein einfacher quarzsand - pigmentierter Putzgrund ausreichend (auf gleichmäßigen weißen Untergrund achten und Testbeschichtung durchführen mind. 2 – 3 m² und trocknen lassen)

Kalk – Zementputz muss 2-mal mit Nawofa Isoliergrundierung (I-H-R) beschichtet werden. (auf gleichmäßigen weißen Untergrund achten und Testbeschichtung durchführen mind. 2 – 3 m² und trocknen lassen)

Lehmflächen müssen 2 – 3 mal mit Nawofa Isoliergrundierung (I-H-R) beschichtet werden. (auf gleichmäßigen weißen Untergrund achten und Testbeschichtung durchführen mind. 2 – 3 m² und trocknen lassen)

Holzflächen müssen 2 – 3 mal mit Nawofa Isoliergrundierung (I-H-R) beschichtet werden. (auf gleichmäßigen weißen Untergrund achten und Testbeschichtung durchführen mind. 2 – 3 m² und trocknen lassen)

Betonflächen müssen 2-mal mit Nawofa Isoliergrundierung (I-H-R) beschichtet werden. (auf gleichmäßigen weißen Untergrund achten und Testbeschichtung durchführen mind. 2 – 3 m² und trocknen lassen)

Altflächen müssen 2-mal mit Nawofa Isoliergrundierung (I-H-R) beschichtet werden. (auf gleichmäßigen weißen Untergrund achten und Testbeschichtung durchführen mind. 2 – 3 m² und trocknen lassen)

Strukturputz es ist ein einfacher Putzgrund ausreichend bei groben Strukturputz 2 – 3 mm mit entsprechender Glättspachtel ab glätten und 1-mal mit Nawofa Isoliergrundierung (I-H-R) beschichten (auf gleichmäßigen weißen Untergrund achten und Testbeschichtung durchführen mind. 2 – 3 m²)

Gipskarton muss 2-mal mit Nawofa Isoliergrundierung (I-H-R) beschichtet werden. (auf gleichmäßigen weißen Untergrund achten und Testbeschichtung durchführen mind. 2 – 3 m² und trocknen lassen)

Alter Gipskarton (DDR) muss mit lösungsmittelhaltiger Isolierdeckfarbe behandelt werden und 2-3 mal mit Nawofa Isoliergrundierung (I-H-R) beschichtet werden. (auf gleichmäßigen weißen Untergrund achten und Testbeschichtung durchführen mind. 2 – 3 m² und trocknen lassen)

Untertapeten mit starker Pappe müssen mit lösungsmittelhaltiger Isolierdeckfarbe behandelt werden und 2-3 mal mit Nawofa Isoliergrundierung (I-H-R) beschichtet werden. (auf gleichmäßigen weißen Untergrund achten und Testbeschichtung durchführen mind. 2 – 3 m² und trocknen lassen)

Alte Farbanstriche müssen mit lösungsmittelhaltiger Isolierdeckfarbe behandelt werden und 2-3 mal mit Nawofa Isoliergrundierung (I-H-R) beschichtet werden. (auf gleichmäßigen weißen Untergrund achten und Testbeschichtung durchführen mind. 2 – 3 m² und trocknen lassen)

Nikotinverschmutzte Flächen müssen mit lösungsmittelhaltiger Isolierdeckfarbe behandelt werden und 2-3 mal mit Nawofa Isoliergrundierung (I-H-R) beschichtet werden. (auf gleichmäßigen weißen Untergrund achten und Testbeschichtung durchführen mind. 2 – 3 m² und trocknen lassen)

Teerverschmutzte Fläche muss mit lösungsmittelhaltiger Isolierdeckfarbe behandelt werden und 2-3 mal mit Nawofa Isoliergrundierung (I-H-R) beschichtet werden. (auf gleichmäßigen weißen Untergrund achten und Testbeschichtung durchführen mind. 2 – 3 m² und trocknen lassen)

Fermacell muss 2-mal mit Nawofa Isoliergrundierung (I-H-R) beschichtet werden. (auf gleichmäßigen weißen Untergrund achten und Testbeschichtung durchführen mind. 2 – 3 m² und trocknen lassen)

Glasfliestapete muss mind. 2-mal mit Nawofa Isoliergrundierung (I-H-R) beschichten. (auf gleichmäßigen weißen Untergrund achten und Testbeschichtung durchführen mind. 2 – 3 m² und trocknen lassen)

4. Nach der entsprechende Untergrund Behandlung und den dazugehörigen Trockenzeiten Beschichtungsplan:

1. Grundieren - 24 Stunden Durchtrocknung
 2. Grundieren - 24 Stunden Durchtrocknung
 - (3. Grundieren - 24 Stunden Durchtrocknung 3.x wenn erforderlich)
 4. Nawofa auftragen und für schnelle Trocknung sorgen
 5. Nawofa Beutel öffnen und die darin befindliche Nawofa Trockenmasse von Hand durchmischen evtl. vorhandene Klumpen zerrupfen. Jetzt können Nawofa Effektmaterialien mit untergemischt werden.
 6. Vorgegebene Wassermenge (möglichst handwarm) werden nun der Nawofa Trockenmasse langsam zugegossen, so dass die Fasern von oben nach unten durchnässt werden.
 7. Nawofa und das dazu gegebene Wasser von Hand gut durchmischen. (Keinen Quirl verwenden!)
 8. Die gut durchgemischte Nawofa - Masse ca. 30 – 40 min quellen lassen.
 9. Nach dieser Zeit nochmals von Hand gut durchmischen und gegebenenfalls noch etwas Wasser dazu geben.
- Es muss eine weiche und spachtelfähige Masse entstehen.
10. Nawofa wird nun auf den entsprechend vorbereiteten Untergrund mit einer Glättekelle gleichmäßig aufgetragen.
 11. Nach der Verarbeitung sollte sofort mit der Trocknung begonnen werden. Auf keinen Fall sollte der frisch renovierte Raum länger als 5 Stunden stehen bleiben ohne Punkt 1 - 3 zu beachten.
- Da Nawofa ein natürliches Produkt ist besteht sonst Stockgefahr.
Es gibt verschiedene Möglichkeiten Nawofa zu trocknen.
1. Den Raum aufheizen und Stoßlüftungen nach jeweils 1 Stunde für 10 min durchführen. Trocknungszeit ca. 6 - 7 Tage (je nach Witterung).
 2. Durchzugslüftung durch geöffnete Fenster und Türen
Trocknungszeit ca. 5 - 6 Tage (je nach Witterung).
 3. Aufstellen eines elektrischen Raumentfeuchters / Trockner.
Trocknungszeit ca. 2 - 4 Tage.

Firma Knobloch-Naturbeschichtung Inhaber: Holger Knobloch Schlossgasse 19 07806
Neustadt (Orla)